



Detlef Wilske

14 Std. ·

Ich war gestern mit 2 Mitarbeiterinnen des [Naturschutz Berlin-Malchow](#) und 7 weiteren Freiwilligen am Malchower See, um dort sauber zu machen. Ihr glaubt gar nicht, was man dort alles finden kann: Leere Maisdosen, ganze und zerdepperte Glasflaschen, jede Menge Kunststoff: Reste eines Lollipopapiers, Chipstüten etc. FFP2-Masken gab es zuhauf. Das größte Objekt war wohl ein "zweiteiliger" Gartenstuhl. Vom Umfang noch größer waren aber die Kippen. Die meisten Zigarettenstummel fanden sich übrigens immer in unmittelbarer Nähe von Bänken, bei denen in der Regel auch ein Müllbehälter stand. Die Freiwilligen haben ganze Arbeit geleistet, aber die wahren Helden sind die Mitarbeiterinnen des [@Naturschutz Berlin-Malchow](#), die zweimal pro Woche das Gebiet ablaufen. Leider wollte niemand mit aufs Foto.

Wenn ihr euch beteiligen möchtet, könnt ihr das in diesem Sommer am 24.7., 14.8. und 18.9. machen. Meldet euch unter [info@naturschutz-malchow.de](mailto:info@naturschutz-malchow.de) an und kommt am jeweiligen Tag um 9:00 Uhr zum Basketballplatz am Malchower See (etwas versteckt an der Straße Am Hechtgraben 21). Die Aktionen sind jeweils bis um 13:00 Uhr geplant.

Einige Leute, die mit Familie oder mit dem Fahrrad vorbeikamen, haben sich spontan bedankt für die Müllsammelaktion. Vielleicht sieht man sich wieder beim nächsten Mal. Handschuhe, Greifzangen und Müllbeutel werden gestellt. Es braucht sich also keiner die Finger übermäßig schmutzig zu machen.

Noch ein kleiner Tipp: Nach dem Sammeln im Unterholz waren meine Beine wegen der Brennnesseln ein wenig lädiert. Eine lange Hose - auch bei hohen Temperaturen - ist also angezeigt.



Du und 77 weitere Personen

2 Kommentare 4 Mal geteilt

